

In Ergänzung der Planzeichnung wird festgesetzt:

1. BAULICHE NUTZUNG

Art der baulichen Nutzung	Mass der baulichen Nutzung		
	Z	GRZ	GFZ
WR Reines Wohngebiet (§3 BauNVO)	bis 2	0,3	0,6

Ausnahmen i.S.v.(3) des § 3 BauNVO sind gem. § 1 Abs.4 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Zahl der Vollgeschosse - zwingend - entsprechend den Einschrieben in der Planzeichnung und dem Schemaschnitt.
(z.B. Z bis 2 = 1 Vollgeschoss + 1 talseitig ausgebautes Geschoss).

2. BAUWEISE (§ 22 BauNVO) - offen - (Für die Stellung der Gebäude ist die Einzeichnung im Plan massgebend).

3. NEBENANLAGEN i.S.d. § 14 BauNVO, soweit Gebäude, sind in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zu gelassen.

4. GEBÄDEHÖHEN (gemessen vom bestehenden Gelände bis Oberkante Dachrinne)
für 1 - geschossige Bebauung
bergseitig max. = 3,50 m
talseitig max. = 5.00m
Aufschüttungen und Abgrabungen bis max. 1,00 m sind zugel.

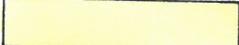
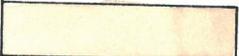
5. DACHFORM Satteldach mit max. 30 Grad Neigung.
Dachaufbauten sind nicht zu-gelassen. Giebel über der Schmalseite der Gebäude.

6. AUSSERE GESTALTUNG Auffallende Farben sind zu vermeiden.
Deckungen der Satteldächer mit engobierten Ziegeln.

7. GARAGEN Garagen sind innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

Z e i c h e n e r k l ä r u n g

(Z = Zahl der Vollgeschosse, GRZ = Grundflächenzahl, GFZ = Geschossfl.-Zahl)

Baugrenze	
Verkehrsflächen und Strassenbegrenzungen (BBauG § 9 Abs. 1 Nr.3 und Nr. 4)	
WR Reines Wohngebiet	
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Planes (BBauG § Abs. 5)	
Firstrichtung	
Baulinie herausfallend	

V e r f a h r e n s v e r m e r k

Aufstellung des Beb. Planes Beschluss des Gemeinderats vom

Feststellung des Entwurfs durch Gemeinderat vom.....

Als Entwurf gemäss § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom.....bis.....

Auslegung bekannt gemacht am

bzw. in der Zeit vombis..... durch.....

Als Satzung gemäss § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am.....

Genehmigt gemäss § 11 BBauG vom.....mit Erlass vom.....Nr.....

Ausgelegt gemäss § 12 BBauG vom..... bis

Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht amim.....

In Kraft getreten am

,den.....

Gefertigt :

Unterweissach, den 1. März 1967

Alfred Hancke
Alfred Hancke
öffentl. best. u. vereid. Ing.
f. Verm. Techn.